Lehrplan Förderschwerpunkt Kognitive Entwicklung

- Grundlage ist ein kompetenzorientierter Unterricht, der kognitive, emotionale und soziale Fähigkeiten gleichermaßen fördert.
- Es gibt keine schulstufenbezogenen Lernziele, die erreicht werden müssen. Vielmehr sollen Kompetenzen entwickelt werden, die sich an den individuellen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler orientieren.
- Das Erlangen von größtmöglicher Selbstständigkeit und Teilhabe im Alltag wird auf unterschiedliche Weise erarbeitet.
- Die Beurteilung erfolgt nicht durch Noten, sondern beschreibt in verbaler Form den individuellen Leistungsstand.

Landeskoordination:
SOL[in] Susanne Binder
susanne.binder@bildung.gv.at

Regionalkoordination:

Bildungsregion 1 - Zwettl
SOL[in] Astrid Mayr, BEd
astrid.mayr@bildung.gv.at

Bildungsregion 2 - Mistelbach
SOL[in] Karin Wratny
karin.wratny@bildung.gv.at

Bildungsregion 3 - Waidhofen/Ybbs
DM Ilse Lutz, BEd, MEd
Ilse.lutz@bildung-noe.gv.at

Bildungsregion 4 - Tulln
vSL[in] Anita Posch, BEd
anita.posch@bildung.gv.at

vSL[in] Elke Hiess (Schwerpunkt Inklusion)
elke.hiess@bildung.gv.at

Bildungsregion 5 - Baden
vSL[in] Karin Gradischnig, BEd, MA
karin.gradischnig@bildung.gv.at

Bildungsregion 6 - Wr.Neustadt
vSL[in] Christa Fleck, BEd, MA
christa.fleck@bildung.gv.at

Bildungsdirektion Niederösterreich

Förderschwerpunkt Kognitive Entwicklung

FKE

Weitere Informationen:
Homepage der Bildungsdirektion NÖ
https://www.bildung-noe.gv.at

erstellt mit: https://www.tu-chemnitz.de

Bildungsdirektion für NÖ, September 2026

Förderung im Schwerpunkt Kognitive Entwicklung

- Ziel der Förderung im Bereich der kognitiven Entwicklung ist es, Schülerinnen und Schüler mit umfassendem Unterstützungsbedarf in den Bereichen Denken, Motorik, Wahrnehmung und Kommunikation eine gleichberechtigte Teilhabe am Bildungsgeschehen zu ermöglichen.
- Die Förderung von Lern- und Denkprozessen verläuft strukturell anders und benötigt ausreichend Zeit und Wiederholung.
- Eine gezielte, individuelle Förderung hilft Kompetenzen aufzubauen, die von basalen Fertigkeiten bis hin zu Kulturtechniken reichen können.
- Ein wichtiger Bestandteil im Bereich der Förderung kann die Nutzung von Unterstützter Kommunikation (UK) sowie der gezielte Einsatz entsprechender Hilfsmittel sein.

- Strukturierung von Plänen



- Unterstützte Kommunikation



- Schulassistenz



METACOM Symbole © Annette Kitzinger

- Weitere Informationen zum Fachbereich finden Lehrpersonen unter https://www.LMS.at
  → Netzwerk Sonderpädagogik
  → Förderschwerpunkt Kognitive Entwicklung

Aufgaben der Lehrpersonen

<u>Pädagogische Förderung planen</u>
- Erhebung des Lern- und Entwicklungsstandes
- Erstellung des individuellen Bildungs- und Entwicklungsplanes

<u>Individuelle Förderung umsetzen</u>
- Strukturierung von Lernangeboten
- Visualisierung von Abläufen
- Veranschaulichung von Inhalten
- Einsatz von Unterstützter Kommunikation
- Umsetzung inklusiver Maßnahmen
- Gestaltung des Unterrichts im Klassen- und Schulverband durch Differenzierung und Individualisierung

<u>Förderziele evaluieren</u>
- Regelmäßige Beobachtung und Anpassung der Maßnahmen

<u>Zusammenarbeit</u> mit
- Erziehungsberechtigten
- schulischem Fachpersonal
- außerschulischen Institutionen